

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Die Anforderungen an Berufsprofile ändern sich und entsprechend qualifizierte Bewerber sind auf dem Arbeitsmarkt kaum zu finden. Unternehmen müssen umdenken, denn die Qualifizierung von Beschäftigten ist nicht nur ein Personalinstrument, um Mitarbeiter zu halten, sondern dient auch der Beschäftigtensicherung. Mitarbeitende in Unternehmen verfügen möglicherweise über Potenziale und Kompetenzen, die durch eine gezielte Qualifizierung für zukünftige Anforderungen angepasst werden können.

Wie geht das?

Dafür ist eine Analyse der bisherigen Kompetenzen notwendig. Mit der Feststellung der Zielprofile anhand der Unternehmensausrichtung und dem Abgleich der Kompetenzen der Mitarbeitenden erfolgt die Ableitung des Qualifizierungsbedarfs, der den Transfer in eine neue Tätigkeit sichergestellt.



Unternehmen investieren oft große Summen in die Rekrutierung von Personal. Untersuchungen zeigen, dass die Kosten im Verhältnis zum Halten und Qualifizieren eines Mitarbeitenden je nach Position 3- bis 5-mal teurer sind.

Was ist zu beachten?

- **Arbeitnehmer:** Die Bereitschaft an einer Kompetenzfeststellung teilzunehmen und sich qualifizieren zu lassen, ist zu erzeugen. Bei vorausgesetzter Motivation und vorhandenen Fähigkeiten muss er auch in den Qualifizierungsweg einbezogen werden, um seine Identifikation mit der neuen Aufgabe sicherzustellen.
- **Arbeitgeber:** Wenn das Unternehmen die Vorteile erkennt, wird ein zielgerichtetes Programm aufgesetzt.
- **Arbeitnehmervertretung:** Der Betriebsrat ist ein wichtiger Motivator, um ein geeignetes Instrument zur Beschäftigungssicherung in der Hand zu halten. In dieser Rolle kannst er viel für Mitarbeitende tun und sein Image stärken.
- **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Eine Änderung des Arbeitsvertrages ist zu prüfen bis hin zu möglichen Gehaltsanpassungen.
- **Kommunikation:** Für alle Beteiligten ist eine offene und transparente Kommunikation ein Muss.



Perspektiven entwickeln Lösungen gestalten



Mit weitblick Brücken bauen

Die *weitblick - personalpartner GmbH* ist eine Tochtergesellschaft des Berufsbildungswerkes (bfw) des DGB und bietet ganzheitliche Personaldienstleistungen an.

Sie profitieren von unseren langjährigen Erfahrungen in der Personalentwicklung und in der beruflichen Veränderung in verschiedensten Branchen und Größenordnungen sowie unseren Kontakten zu Unternehmen und Arbeitsmarktpartnern vor Ort.

Mit der bfw-Unternehmensgruppe steht außerdem ein starker Partner mit langjähriger Erfahrung in der beruflichen Qualifizierung

Zusammen mehr bewegen. Gemeinsam stimmen wir uns mit Ihnen ab und konkretisieren Ihren Bedarf. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch.

Dr. Ute Buchholz **Region Nord/Ost**

Germaniastr. 18-20
12099 Berlin
Tel.: +49 30 29362974
Mobil: +49 175 1842182
E-Mail: buchholz.ute@weitblick-personalpartner.de

Ulrich Schöller **Region West**

Teichstr. 4a
45127 Essen
Tel.: +49 201 8213480
Mobil: +49 175 1842503
E-Mail: schoeller.ulrich@weitblick-personalpartner.de

Dieter Kudritzki **Region Süd**

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt/Main

Im Breitspiel 5
69126 Heidelberg
Tel.: +49 6221 3955813
Mobil: +49 175 1887992
E-Mail: kudritzki.dieter@weitblick-personalpartner.de